

Einleitung

Ihr neuer kabelgebundener Rain-Click Sensor kombiniert optimale Leistung, Wassereinsparung und eine einfache Installation in einem Gerät.

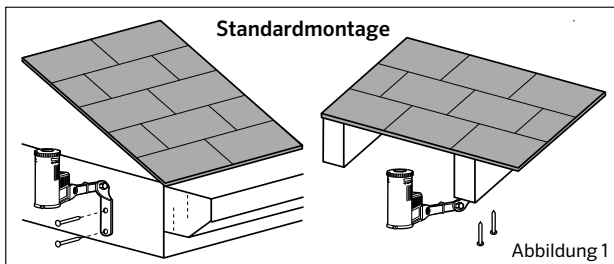
Der kabelgebundene Rain-Click funktioniert als Schalter, um bei Niederschlag die Stromzufuhr zu den Magnetventilen des Bewässerungssystems zu unterbrechen. So wird der Bewässerungszeitplan wie programmiert fortgesetzt, ohne dass die Ventile für den Wasserdurchfluss geöffnet werden. Nachdem Rain-Click ausreichend getrocknet ist, schließt sich der Schalter wieder und der normale Betrieb wird fortgesetzt. Rain-Click wird mit 8 m Kabel zur Installation an Ihrem Steuergerät geliefert.

Im Gegensatz zu anderen Regensensoren müssen Sie den Abschaltzeitpunkt bei Niederschlag nicht voreinstellen. Der kabelgebundene Rain-Click ist selbstregulierend. Mit Rain-Click schaltet sich Ihre Bewässerungsanlage bei Niederschlag innerhalb weniger Minuten ab. Anhand der aufgenommenen Niederschlagsmenge wird bestimmt, wie lange das System ausgeschaltet bleibt. Der kabelgebundene Rain-/Freeze-Click verfügt zusätzlich über einen Frostsensord, mit dem der Betrieb des Systems bei 3°C oder niedriger eingestellt wird. Bei höheren Temperaturen wird der normale Betrieb wiederhergestellt. Durch den Frostsensord wird Eisbildung auf Grünflächen, Straßen und Gehwegen verhindert.

Montage

Standardmodelle

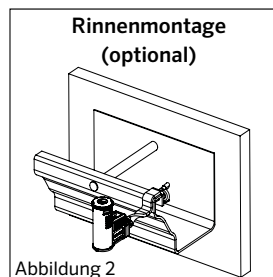
Befestigen Sie den kabelgebundenen Rain-Click mit den beiliegenden Schrauben an einer Stelle, die normalem Niederschlag ausgesetzt ist, aber nicht dem Sprühregen der Bewässerungsanlage. Das Schaltergehäuse muss in aufrechter Position angebracht werden (Abb. 1), was an abgewinkelten Oberflächen durch Schwenken der Halterung erreicht werden kann. Lockern Sie vor dem Schwenken der Befestigungsplatte die Sicherungsmutter und Schraube und ziehen Sie dann beide wieder fest.



Rinnenmontage

(SGM separat erhältlich)

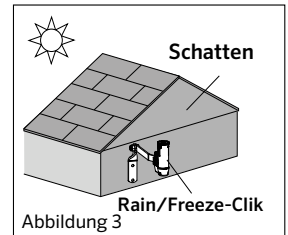
Die Halterung für die Rinnenmontage (SGM) des Sensors ist als Zubehöerteil erhältlich. (Bestellen Sie P/N SGM). Mit SGM kann der Rain-Click direkt an der Dachrinnenkante befestigt werden. Um Rain-Click zu installieren, entfernen Sie Schraube, Mutter und den standardmäßig mitgelieferten Befestigungsarm und befestigen stattdessen SGM mit der Schraube am Sensor. Positionieren Sie die Befestigung an der Rinnenkante und drehen Sie die Flügelschraube fest. (Abb. 2)



Hilfreiche Tipps für die Befestigung

- Beachten Sie bitte bei der Suche nach einer geeigneten Stelle (wie z. B. an der Seite eines Gebäudes oder eines Pfostens), dass die Drahtlänge umso kürzer ausfällt, je näher der Rain-Click am Steuergerät angebracht wird. Dies hilft auch dabei, Drahtbrüche zu vermeiden.
- Die richtige Platzierung des Rain-/Freeze-Click ist ausschlaggebend für eine exakte Temperaturmessung. Wählen Sie einen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. (Abb. 3).

- Wie im Abschnitt „Betrieb“ dieser Bedienungsanleitung beschrieben, bezieht sich die „Reset-Rate“ auf den Zeitraum, den der Rain-Click zum Trocknen benötigt, bevor die Bewässerungsanlage wieder in Betrieb genommen wird. Der Montageort hat Einfluss auf diese Rate und sollte daher in die Überlegungen miteinbezogen werden. Zum Beispiel kann die Befestigung des Rain-Click auf einer sehr sonnigen Südseite eines Gebäudes dazu führen, dass dieser früher als erwünscht trocknet. Ähnlich könnte eine Befestigung auf der Nordseite mit dauerhaftem Schatten verhindern, dass der Rain-Click schnell genug trocknet.



Sobald Rain-Click montiert ist, führen Sie das Kabel zum Steuergerät und befestigen Sie es für optimale Ergebnisse mit Kabelklemmen oder -schellen in geringem Abstand. Achten Sie darauf, die Kabelisolierung bei der Befestigung nicht zu durchtrennen oder das Kabel zu beschädigen, wenn Sie es durch oder um metallische Materialien führen (z. B. Dachrinne, Verkleidung usw.). Sollte für das mitgelieferte Kabel eine Verlängerung benötigt werden, können Sie zur Bestimmung der erforderlichen Mindestdrahtstärke folgende Tabelle nutzen:

Wenn die erforderliche Verlängerung folgende Länge hat:	8-15 m	15-30 m	30+ m
Verwenden Sie:	0,8 mm	1 mm	1,3 mm

Verkabelung mit Ihrem Beregnungssystem

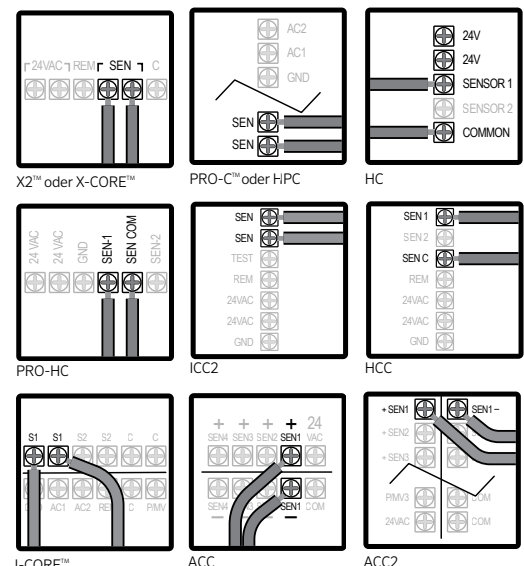
WICHTIG: Am Rain-Click ist ein 8 m langes Kabel befestigt. Die Adern werden mit den SEN Klemmen oder den SEN und SEN COM Klemmen des Steuergeräts verdrahtet. Welche Ader an welcher Klemme verdrahtet wird, spielt dabei keine Rolle. (Abb. 2). Entfernen Sie die Brücke zwischen den beiden SEN Klemmen.

Anschluss an ein Hunter Steuergerät

Der Rain-Click lässt sich direkt mit Ihrem Steuergerät verbinden. Über den Sensorschalter auf der Frontabdeckung können Sie den Sensor leicht überbrücken.

- Entfernen Sie die Drahtbrücke von den beiden SEN-Klemmen.
- Verlegen Sie das Sensorkabel durch die gleiche Öffnung, die Sie auch für die Ventilkabel verwendet haben.
- Klemmen Sie eine Ader an den „SEN“ Anschluss und die andere an den anderen „SEN“ Anschluss (Abb. 4).

Hinweis: Bei Hydrowise®-Steuergeräten müssen Sie die Installation abschließen, indem Sie den Sensor in Ihrem Hydrowise-Account konfigurieren.



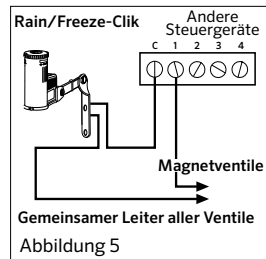
Verkabelung mit Ihrem Bewässerungssystem (Fortsetzung)

Anschluss an andere Steuergeräte

Nachfolgend wird die gängigste Variante beschrieben.

1. 24-Volt-Magnetventile (siehe Abb. 5)

Wenn die beiden Leitungen vom Rain-Click zum Steuergerät verlegt sind, suchen Sie den „gemeinsamen Leiter“ der Magnetventile. Trennen Sie diesen gegebenenfalls vom gemeinsamen Eingang des Steuergeräts. Klemmen Sie eine Ader des Rain-Click auf diesen gemeinsamen Eingang des Steuergeräts (in der Regel mit „C“ gekennzeichnet). Verbinden Sie die andere Ader des Rain-Click mit dem gemeinsamen Leiter, der zu den Ventilen führt.



Hinweis: Die gemeinsame Leiter der Ventile muss nicht am Steuergerät unterbrochen werden. Der Rain-Click kann an jeder beliebigen Stelle des gemeinsamen Leiters angeklemt werden.

Betriebsüberprüfung zum Nachweis der korrekten Verkabelung

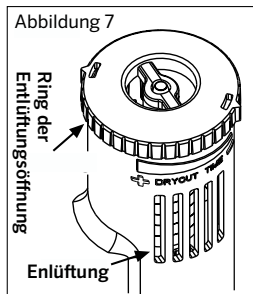
Aktivieren Sie eine Zone der Bewässerungsanlage, die Sie einsehen können, während Sie sich am Rain-Click befinden. Drücken Sie manuell die Spindel auf der Oberseite des Rain-Click nach unten, bis Sie das Klicken des Schalter hören. Die Bewässerungszone sollte augenblicklich zum Stillstand kommen. Falls nicht, überprüfen Sie die korrekte Verkabelung. Es ist nicht notwendig, den Rain-Click „nass“ zu testen, dieses ist auf Wunsch jedoch möglich. (Abb. 6).



Einstellungen und Betrieb

Rain-Click verhindert den Betrieb des Bewässerungssystems nach Niederschlag. Die vom Rain-Click benötigte Zeit vom Aussetzen der Bewässerung bis zur wieder einsetzenden normalen Bewässerung, wird durch Witterungsbedingungen bestimmt (z. B. Wind, Sonne, Luftfeuchtigkeit). Diese Bedingungen bestimmen, wie schnell die Sensorscheiben trocknen. Da die Bewässerungsfläche den gleichen Bedingungen ausgesetzt ist, verlaufen die Trocknungsprozesse annähernd parallel. Der Rain-Click ist damit zurückgesetzt und gibt die programmierte Bewässerung wieder frei, wenn der Boden erneut Wasser braucht.

Die Dauer bis zum Zurücksetzen des Rain-Click kann angepasst werden. Schließen Sie dazu die Öffnungen der Lüftungsschlitze (Abb. 7) vollständig oder teilweise, so dass die Scheiben schneller oder langsamer trocknen. Diese Einstellung kann einen extrem sonnigen Installationsort oder ganz spezielle Bodenbedingungen ausgleichen. Die idealen Einstellungen passen Sie am besten anhand Ihrer Erfahrungen an.



Rain-Click nutzt eine Technik mit einer Einzelscheibe, um Ihre Bewässerungsanlage bei Niederschlag innerhalb der ersten fünf Minuten auszuschalten. Bei Regenmengen von weniger als 3 mm schaltet diese Einzelscheibe das System je nach Wetterbedingungen für 30 Minuten bis 4 Stunden ab. Die Einstellung der Entlüftungskappe hat keinen Einfluss auf die Austrocknungszeit der Einzelscheibe. Bei stärkeren Regenschauern von mehr als 3 mm unterbricht der Scheibenstapel das Bewässerungssystem für eine angemessene Zeit. Die Trocknungszeit des Stapels wird durch die Einstellung der Entlüftungskappe gesteuert.

Umgehen des Sensors

Die Steuergeräte Hunter X2™, X-Core™, Pro-C™, ICC2 und I-Core™ sind mit einem eingebauten Bypass ausgestattet, mit dem Sie einen aktiven Sensor außer Kraft setzen können. Steuergeräte, die damit nicht ausgestattet sind, können mit unserem externen Überbrückungsschalter (Bypass) aufgerüstet werden. So können Sie die Funktion des Rain-Click umgehen und Ihr System in Betrieb nehmen, obwohl Rain-Click es aufgrund von Regenfällen abgeschaltet hat. Dieser wird auf oder neben dem Steuergerät montiert. Durch einfaches Betätigen des Schalters wird Rain-Click umgangen.

Hinweis: Die Verwendung des externen Überbrückungsschalters funktioniert in der Regel nicht bei Steuergeräten anderer Hersteller.

Wartung

Rain-Click ist wartungsfrei. Der Sensor muss im Winter nicht abmontiert oder abgedeckt werden.

Fehlerbehebung

Bevor Sie von einem Defekt bei der Einheit ausgehen und sie ersetzen wollen, folgen Sie bitte den nachfolgend aufgeführten einfachen Überprüfungshinweisen. Das System läuft nicht:

- Überprüfen Sie zunächst, ob die Rain-Click Scheiben trocken sind und sich der Schalter durch Niederdrücken der Spindel leicht an- und ausschalten lässt.
- Überprüfen Sie dann die Verbindungskabel zum Rain-Click sowie sämtliche anderen Kabelverbindungen.
- Überprüfen Sie, ob die Temperatur über 3°C liegt (Rain/Freeze-Click Installationen).

Die Anlage schaltet auch nach heftigem Niederschlag nicht ab

- Überprüfen Sie die Verkabelung (s. Abschnitt "Verkabelung mit Ihrem Bewässerungssystem" auf der vorherigen Seite).
- Erreicht der Niederschlag tatsächlich den Sensor? Achten Sie darauf, dass der Regen nicht abgehalten wird (zum Beispiel von Überdächern, Bäumen oder Mauern).

Hergestellt nach in den USA angemeldetem Patent
Sämtliche Rain-Click™-Modelle sind bei Underwriters Laboratories, Inc (UL) eingetragen. Muster dieser Geräte wurden von UL geprüft und erfüllen die entsprechenden UL Sicherheitsstandards.

Benötigen Sie Hilfe?
Besuchen Sie uns auf hunter.direct/rainclickhelp

